

Konradstrasse 6
CH – 8005 Zürich
043 268 04 05
info@sbap.ch

Antrag auf Anerkennung für den Fachtitel «FachpsychologIn SBAP. in Gerontopsychologie»

Einreichen an: Geschäftsstelle SBAP., Konradstrasse 6, 8005 Zürich

Angaben zur Person

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Privatanschrift:

PLZ/Ort: Kanton:

Telefon: Fax:

E-Mail:

Praxisanschrift:

PLZ/Ort: Kanton:

Telefon: Fax:

E-Mail:

Antrag

Ich bewerbe mich um die Anerkennung des Titels «FachpsychologIn SBAP. in Gerontopsychologie».

SBAP. Mitglied seit.....

Beleg Nr.

Richtlinien für die Darstellung der Ausbildung- und Weiterbildung

Die Fortbildungs- und Qualitätskommission ist Ihnen dankbar, wenn Ihre Unterlagen **vollständig** sind und Ihr Antrag in Druckschrift ausgefüllt ist. Mangelhaft ausgefüllte Anträge müssen wir Ihnen leider unbearbeitet zurücksenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen das Antragsformular auch als Attachment per E-Mail zu, und bitten Sie, den ausgefüllten Antrag unterschrieben und per Post an die Geschäftsstelle zu senden. Bitte liefern Sie uns zu allen Angaben Kopien der notwendigen Belege.

Bitte legen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

- eine Kopie der Mitgliedschaft im SBAP.
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Kopie des Abschlusses des Hauptfachstudiums in Psychologie
- ein Motivationsschreiben bzgl. Erhaltung des Fachtitels
- Belege des Abschlusses einer vom SBAP. anerkannten postgradualen Weiterbildung in Gerontopsychologie inkl. der erforderlichen Fachwissensinhalte (siehe «Richtlinien für den Fachtitel FachpsychologIn SBAP. in Gerontopsychologie»)
- Beleg von Super- und Intervision mind. 15 Sitzungen Supervision/Intervision, davon mind. 5 Einzelsupervision
- Ein Projektbericht (Aufwand: 90 Einheiten) oder drei Fallberichte (Aufwand: je 30 Einheiten)
- visierter Nachweis der praktischen Tätigkeit
- Auszug aus dem Strafregister (nicht älter als drei Monate)
- Kopie der Quittung über die Bezahlung der Gebühr für Antragsprüfung (Sur Dossier CHF 500.-).

Voraussetzungen für das Tragen des Titels «Fachpsychologin SBAP. in Gerontopsychologie» entnehmen Sie den «Richtlinien inkl. Ausführungsbestimmungen für den Fachtitel Fachpsychologin SBAP. in Gerontopsychologie» auf www.sbap.ch.

1. Psychologische Grundausbildung: Hauptfachstudium in Psychologie

Name der Hochschule/ Ort:

Abschlussjahr:

Vertiefungsrichtung:

Hauptfach:

Nebenfach/-Fächer:

Psychopahtologie:

Abschlusstitel:

Beleg Nr.

2. Berufliche Praxis in psychologischer Tätigkeit (mindestes 240 Stellenprozente während 3 Jahren in einem relevanten Beruf) nach dem Bachelor-Studiumsabschluss in Psychologie

Praxis/Institution/Funktion	Dauer und %	Beleg Nr.
-----------------------------	-------------	-----------

.....		
.....		
.....		

3. Postgraduale Weiterbildung in Gerontopsychologie (CAS Niveau, Min. 250 Einheiten)

Bitte belegen Sie Ihre postgraduale Weiterbildung:

.....	Beleg Nr.:
-------	------------------

Nachweis Fachwissen

Formale Voraussetzungen Modul 1 bis 5: Nachweispflicht von insgesamt 180 Einheiten Weiterbildung (Selbststudium z.B. anhand gelesener Bücher etc., inkl. mindestens 90 Einheiten Präsenzzeit (auch online)).

Die erforderlichen Fachwissens-Inhalte sind im Folgenden in Modulen zusammengefasst. Geben Sie bitte bei diesen Modulen detaillierte Informationen zu absolvierten Kursinhalten (inkl. Datum und Dauer). Fügen Sie bitte die entsprechenden Belege bei.

Modul 1:

Grundlagen der Gerontopsychologie

Themen:

.....	Beleg Nr.:
-------	------------------

Alterstheorien und Altersbilder:

.....	Beleg Nr.:
-------	------------------

Methoden und Lebensqualität:

.....	Beleg Nr.:
-------	------------------

Psychische, physische und soziale Entwicklung:

.....	Beleg Nr.:
-------	------------------

Grundlagen der Geriatrie:

.....	Beleg Nr.:
-------	------------------

Modul 2:

Anwendungsbereich Neuropsychologie des Alters

Neuropsychologische Grundlagen und Diagnostik:

.....	Beleg Nr.:
-------	------------------

Neuropsychologische Therapieverfahren:

.....	Beleg Nr.:
-------	------------------

Modul 3:

Anwendungsbereich Klinische Psychologie des Alters

Kritische Lebensereignisse und psychische Krisen:

.....

Beleg Nr.:

Störungsbilder und Psychopathologie:

.....

Beleg Nr.:

Psychotherapie im Alter:

.....

Beleg Nr.:

Modul 4:

Anwendungsbereich Coaching und Beratung im Alter

Coaching und Beratung:

.....

Beleg Nr.:

Modul 5:

Anwendungsbereich Geragogik

Grundlagen:

.....

Beleg Nr.:

Didaktik und Handlungsfelder:

.....

Beleg Nr.:

4. Supervision und Intervention

- Es müssen mind. 15 Sitzungen Supervision/Intervention, davon mind. 5 Einzelsupervision, im Bereich der Gerontopsychologie nachgewiesen werden.
- Der Supervisor muss im Gebiet der Gerontopsychologie qualifiziert sein.

Datum	Name Supervisor/-in bzw. InterventionskollegInnen	Absolvierte Supervisionsstunden	Beleg Nr.	(Gutachter Notizen)
Total Einheiten				

5. Nachweis Praktische Tätigkeit im Berufsfeld Gerontopsychologie / Fallbericht

Für den Nachweis der Praxiserfahrung muss die untenstehende Selbstdeklaration ausgefüllt sowie ein Fallbericht eingereicht werden.

Formale Voraussetzungen:

- Mind. drei Jahre Berufstätigkeit im Bereich der Gerontopsychologie zu einem Beschäftigungsgrad (BG) von mindestens 240%
- sowie ein Projektbericht oder drei Fallberichte (gemäss SBAP. Richtlinien für die Erlangung des Fachtitels „Fachpsychologe / Fachpsychologin SBAP. in Gerontopsychologie“).

Tätigkeit :

Dauer*	Stelle	Funktion	Beleg Nr.	(Gutachter Notizen)
Total Jahre				

*Bitte geben Sie das Antritts- und das Austrittsdatum der Anstellung folgendermassen an: TT.MM.JJJJ

Projektbericht oder 3 Fallberichte

.....

Beleg Nr.:

6. Auszug aus dem Zentralstrafregister

Legen Sie Ihrem Antrag einen aktuellen Auszug aus dem Strafregister bei.

Beleg Nr.:

Ich bestätige, alle Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

Ohne Bezahlung der entsprechenden Gebühr kann Ihr Antrag nicht bearbeiten werden.

Raiffeisenbank Zürich, IBAN CH28 8080 8002 2799 2174 4

Ort, Datum

Unterschrift

.....

.....

Die eingereichten Unterlagen werden im Archiv der SBAP. - Geschäftsstelle aufbewahrt.

Im Falle einer Ablehnung werden diese mit dem Bescheid der Fortbildungs- und Qualitätskommission retourniert.